

# RS OGH 1997/4/9 9ObA2291/96v, 9ObA198/00h, 9ObA67/06b, 8ObA63/15w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1997

## Norm

ArbVG §101

## Rechtssatz

Die Sanierung einer rechtsunwirksamen Versetzung durch nachträgliche Genehmigung lässt sich § 101 ArbVG nicht entnehmen.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 2291/96v  
Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 ObA 2291/96v  
Veröff: SZ 70/62
- 9 ObA 198/00h  
Entscheidungstext OGH 04.10.2000 9 ObA 198/00h  
Beisatz: Eine Zustimmung des Betriebsrates zu einer bereits tatsächlich vorgenommenen Versetzung könnte nur dann als eine dem § 101 ArbVG entsprechende Zustimmung angesehen werden, wenn die Versetzung nach ihrer ohnehin verspäteten Einholung wiederholt worden wäre. (T1) Beisatz: Die rechtsgestaltende Zustimmung des Betriebsrates wirkt nur ex nunc und nicht ex tunc. (T2)
- 9 ObA 67/06b  
Entscheidungstext OGH 18.10.2006 9 ObA 67/06b  
Beis wie T1; Beis wie T2
- 8 ObA 63/15w  
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 8 ObA 63/15w  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107426

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.12.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)